

## **Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Saterland**

---

Ausgabe 28/2022

22.12.2022

- Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 mit Entlastung des Bürgermeisters 2
- Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 mit Entlastung des Bürgermeisters 3
- Bekanntmachung der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Saterland vom 01. November 2011 4
- Bekanntmachung der Hebesatzung für die Realsteuern der Gemeinde Saterland vom 12.12.2022 6
- Bekanntmachung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung vom 12.12.2022 (Neufassung) 8

## **Jahresabschluss der Gemeinde Saterland für das Haushaltsjahr 2016**

Der Rat der Gemeinde Saterland hat in seiner Sitzung am 12.12.2022 den Jahresabschluss 2016 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Der Beschluss über den Jahresabschluss und über die Erteilung der Entlastung wird gemäß § 129 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der zurzeit gültigen Fassung hiermit im elektronischen Verkündungsblatt „Amtsblatt für die Gemeinde Saterland“ öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2016 liegt mit dem Rechenschaftsbericht und dem Prüfbericht des Kommunal- und Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Cloppenburg in der Zeit vom 05. bis einschließlich 13.01.2022 während der Dienststunden im Rathaus in Ramsloh, Hauptstraße 507, 26683 Saterland, Zimmer D.20, öffentlich aus.

Otto

## **Jahresabschluss der Gemeinde Saterland für das Haushaltsjahr 2017**

Der Rat der Gemeinde Saterland hat in seiner Sitzung am 12.12.2022 den Jahresabschluss 2017 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Der Beschluss über den Jahresabschluss und über die Erteilung der Entlastung wird gemäß § 129 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der zurzeit gültigen Fassung hiermit im elektronischen Verkündungsblatt „Amtsblatt für die Gemeinde Saterland“ öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2017 liegt mit dem Rechenschaftsbericht und dem Prüfbericht des Kommunal- und Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Cloppenburg in der Zeit vom 05. bis einschließlich 13.01.2022 während der Dienststunden im Rathaus in Ramsloh, Hauptstraße 507, 26683 Saterland, Zimmer D.20, öffentlich aus.

Otto

### **3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Saterland vom 1. November 2011**

Auf Grund des § 12 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. September 2022 (Nds. GVBl. S. 588) hat der Rat der Gemeinde Saterland in seiner Sitzung am 12. Dezember 2022 folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

#### **§ 1**

§ 10 Abs. 1 der Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

Satzungen, Verordnungen, Genehmigungen von Flächennutzungsplänen sowie öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde werden im Internet unter der Adresse [www.saterland.de](http://www.saterland.de) im elektronischen Verkündungsblatt „Amtsblatt für die Gemeinde Saterland“ verkündet bzw. bekannt gemacht. Auf die Bereitstellung im elektronischen Amtsblatt und auf die Internetadresse ist im General-Anzeiger und in der Nordwest-Zeitung nachrichtlich hinzuweisen.

Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteile einer Satzung oder Verordnung, so kann die Bekanntmachung dieser Teile dadurch ersetzt werden, dass sie während der Dienststunden zur Einsicht im Dienstgebäude der Gemeinde Saterland ausgelegt werden. In der Satzung oder Verordnung wird der Inhalt dieser Bestandteile grob umschrieben. Bei Veröffentlichung der Satzung oder Verordnung wird auf die Ersatzbekanntmachung mit Ort, Zeitpunkt und Dauer hingewiesen.

#### **§ 2**

§ 10 Abs. 2 der Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

Ortsübliche Bekanntmachungen erfolgen im General-Anzeiger und in der Nordwest-Zeitung.

#### **§ 3**

##### **Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

Saterland, 12.12.2022

Gemeinde Saterland

Der Bürgermeister

Otto

Vorstehende Satzung wird im Internet unter der Adresse [www.saterland.de](http://www.saterland.de) im elektronischen Verkündungsblatt „Amtsblatt für die Gemeinde Saterland“ bekannt gemacht.

Die Lesefassung der Satzung einschließlich der 1. und 2. Änderungssatzung ist ferner unter [www.saterland.de](http://www.saterland.de) im Ortsrecht abgelegt.

Saterland, 22.12.2022

Otto

Bürgermeister

## **Hebesatzsatzung für die Realsteuern der Gemeinde Saterland vom 12.12.2022**

Aufgrund der §§ 10, 58, 111 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.03.2022, des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung vom 07.08.1973, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.07.2021, und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2022, hat der Rat der Gemeinde Saterland am 12.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Hebesätze**

Die Gemeinde Saterland setzt die Hebesätze für die Realsteuern wie folgt fest:

- |                  |           |
|------------------|-----------|
| a) Grundsteuer A | 360 v. H. |
| b) Grundsteuer B | 380 v. H. |
| c) Gewerbesteuer | 360 v. H. |

### **§ 2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Saterland, 12.12.2022

Otto

Bürgermeister

Vorstehende Satzung wird im Internet unter der Adresse [www.saterland.de](http://www.saterland.de) im elektronischen Verkündungsblatt „Amtsblatt für die Gemeinde Saterland“ bekannt gemacht.

Die Satzung ist ferner unter [www.saterland.de](http://www.saterland.de) im Ortsrecht abgelegt.

Saterland, 22.12.2022

Otto

Bürgermeister

## **Gebührensatzung für die Straßenreinigung (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 12.12.2022**

Aufgrund der §§ 10, 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i. d. F. vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. 2010, 576) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 191), des § 52 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) i. d. F. vom 24.09.1980 (Nds. GVBl. 1980, 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.06.2022 (Nds. GVBl. S. 420) und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) i. d. F. vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. 2017, 121) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 13.10.2021 (Nds. GVBl. S. 700), hat der Rat der Gemeinde Saterland in seiner Sitzung am 12.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Allgemeines**

- (1) Die Gemeinde Saterland führt die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze – im Folgenden einheitlich Straßen genannt - innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen als öffentliche Einrichtung Straßenreinigung nach Maßgabe der Straßenreinigungssatzung vom 24.05.1976 in der jeweils gültigen Fassung durch.
- (2) Für die Straßenreinigung werden Gebühren nach folgenden Vorschriften erhoben.

### **§ 2**

#### **Definitionen**

- (1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches und der Grundbuchordnung.
- (2) Anliegergrundstücke sind Grundstücke, die an die zu reinigende Straße angrenzen (gemeinsame Grundstücksbegrenzungslinie zwischen der Straße und dem anliegenden Grundstück). Als Anliegergrundstücke gelten auch solche Grundstücke, die durch einen Straßengraben, eine Stützmauer, eine Böschung, einen Grün-, Trenn-, Seiten- oder Sicherheitsstreifen oder in ähnlicher Weise von der Straße getrennt sind. Das gilt jedoch nicht, wenn das Grundstück von der Straße durch einen Geländestreifen getrennt ist, der weder dem öffentlichen Verkehr gewidmet noch Bestandteil der Straße ist.
- (3) Hinterliegergrundstücke sind die übrigen durch die Straße erschlossenen Grundstücke, die nicht an die zu reinigende Straße angrenzen. Grundstücke, die nur punktuell oder nur in geringer Breite an die zu reinigende Straße anliegen, gelten als Hinterliegergrundstücke.
- (4) Der Begriff Erschließung bezeichnet die tatsächliche und rechtliche Zugangsmöglichkeit. Sie kann über ein weiteres Grundstück erfolgen (Zuwegung) oder über einen unselbständigen Weg.
- (5) Die geschlossene Ortslage bestimmt sich nach § 4 Absatz 1 Satz 2 und 3 NStrG. Sie wird durch Anlagen von allgemeiner innerörtlicher Bedeutung wie Grünanlagen, Wälder,



Gewässer, Spiel- und Sportplätze, Kleingärten, Friedhöfe, Verkehrsanlagen und in der Planung begriffene Projekte dieser Art nicht unterbrochen.

### **§ 3**

#### **Gebührenpflichtige**

- (1) Gebührenpflichtige sind die Benutzer der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung. Als Benutzer der Straßenreinigung gelten die Eigentümer der Grundstücke, die nach dem Straßenverzeichnis (Anlage zur Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung vom 24.05.1976 in der jeweils gültigen Fassung) an gereinigten Straßen, Wegen und Plätzen liegen, und ihnen gleich gestellte Personen.
- (2) Den Eigentümern der Anliegergrundstücke werden die Eigentümer der Hinterliegergrundstücke sowie die Nießbraucher (§ 1030 BGB), die Erbbauberechtigten (§ 1 Erbbaurechtsgesetz), die Wohnungsberechtigten (§ 1093 BGB) und die Dauerwohn- bzw. Dauernutzungsberechtigten (§ 31 WEG) gleichgestellt.
- (3) Beim Wechsel des Gebührenpflichtigen geht die Gebührenpflicht mit Beginn des auf den Übergang folgenden Kalendermonats auf den neuen Verpflichteten über.
- (4) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

### **§ 4**

#### **Gebührenmaßstab**

- (1) Die Benutzungsgebühr für die Straßenreinigung errechnet sich nach der Quadratwurzel aus der amtlichen Fläche des Grundstücks in Quadratmetern. Die Quadratwurzel wird auf eine ganze Zahl abgerundet (Berechnungsfaktor).
- (2) Für die zugrunde zu legende Grundstücksfläche werden über 10.000 m<sup>2</sup> liegende Grundstücksflächen nicht berücksichtigt (Kappungsgrenze).
- (3) Bei Grundstücken, die an mehreren Straßen anliegen, werden alle Straßen zur Berechnung herangezogen.
- (4) Wird ein Hinterliegergrundstück durch mehrere Straßen erschlossen, so sind die Gebühren nach der Straße zu berechnen, von der aus das Grundstück seine hauptsächliche Erschließung erhält. Hauptsächlich erschlossen wird das Grundstück durch eine Straße, zu der unmittelbar der Weg führt, an dem das Grundstück seinen Hauptzugang hat. Gleiches gilt bei Erschließung über eine Zuwegung.
- (5) Ein Anliegergrundstück, das gleichzeitig im Verhältnis zu einer weiteren zu reinigenden Straße nach dem Straßenverzeichnis ein Hinterliegergrundstück darstellt, wird nicht als Hinterliegergrundstück veranlagt.

- (6) Die Straßenreinigungsgebühren sollen die Kosten der Straßenreinigung decken. Den Kostenanteil, der auf das allgemeine Interesse an der Straßenreinigung (25% der gebührenfähigen Straßenreinigungskosten nach § 52 Absatz 3 NStrG) sowie auf die Reinigung der Straßen oder Straßenteile, für die eine Reinigungspflicht nicht besteht, entfällt, trägt die Gemeinde.

## **§ 5**

### **Gebührenhöhe**

Die Gebühr beträgt jährlich je Meter Berechnungsfaktor 1,78 €

## **§ 6**

### **Einschränkung oder Unterbrechung der Straßenreinigung**

- (1) Falls die Straßenreinigung aus zwingenden Gründen in einer Straße für weniger als einen Monat eingestellt werden muss, besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung. Ein Minderungsanspruch besteht auch nicht, wenn für weniger als drei Monate die Reinigung in einer Straße bzw. in rechtlich oder tatsächlich zulässigen Abschnitten i. S. des Erschließungsbeitragsrechts, insbesondere wegen Straßenbauarbeiten oder anderer örtlicher Gegebenheiten ihre Intensität oder flächenmäßigen Ausdehnung eingeschränkt werden muss.
- (2) Das gleiche gilt, wenn die Gemeinde aus von ihr nicht zu vertretenden Gründen gehindert ist, die Straßenreinigung durchzuführen.

## **§ 7**

### **Auskunfts- und Anzeigepflicht**

- (1) Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, auf Verlangen die zur Festsetzung der Gebühren erforderlichen mündlichen oder schriftlichen Auskünfte zu erteilen.
- (2) Der Gemeinde ist innerhalb eines Monats jeder Wechsel in der Person des Gebührenpflichtigen anzuzeigen. Zur Anzeige sind der bisherige und der neue Gebührenpflichtige verpflichtet. Hat der bisherige Gebührenpflichtige die rechtzeitige Mitteilung schuldhaft versäumt, haftet er für die Benutzungsgebühren die auf den Zeitraum bis zum Eingang der Mitteilung bei der Gemeinde entfallen, neben dem neuen Gebührenpflichtigen.
- (3) Vorsätzliche oder leichtfertige Zuwiderhandlungen gegen § 7 Absatz 1 und 2 sind Ordnungswidrigkeiten nach § 18 Abs. 2 Nr. 2 NKAG. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

## **§ 8**

### **Entstehen und Ende der Gebührenpflicht**

Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Anschluss an die Straßenreinigung. Erfolgt der Anschluss an die Straßenreinigung nach dem ersten Tag eines Monats, so entsteht die Gebührenpflicht mit dem ersten Tag des Folgemonats. Sie erlischt mit Ablauf des Monats, in dem die Straßenreinigung eingestellt wird.

## **§ 9**

### **Erhebungszeitraum, Entstehen der Gebührenschuld, Veranlagung und**

#### **Fälligkeiten**

- (1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr, an dessen Beginn die Gebührenschuld entsteht. Bei Entstehung der Gebührenpflicht während des laufenden Kalenderjahres entsteht die Gebührenschuld mit Beginn der Gebührenpflicht nach § 8 Satz 2.
- (2) Die Gebühr wird am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages fällig. Entsteht oder ändert sich die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendervierteljahres so ist die für dieses Kalendervierteljahr zu entrichtende Gebühr innerhalb eines Monats nach Heranziehung vom Gebührenpflichtigen zu zahlen.
- (3) Die Straßenreinigungsgebühr wird durch Bescheid festgesetzt. Die Gebühr kann zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden.

## **§ 10**

### **Datenverarbeitung**

- (1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Abgabepflichtigen sowie zur Festsetzung und Erhebung dieser Abgaben ist die Verarbeitung (§ 3 Satz 1 NDSG der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten gem. §§ 9 und 10 NDSG (Vor- und Zuname des Abgabepflichtigen und deren Anschrift; Grundstücksbezeichnung; nebst Größe und Grundbuchbezeichnung) durch die Gemeinde zulässig.
- (2) Die Gemeinde darf die für Zwecke der Grundsteuern des Liegenschaftsbuches und des Melderechts bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke nutzen und sich die Daten von den entsprechenden Behörden (z. B. Finanz-, Kataster-, Einwohnermelde- und Grundbuchamt) übermitteln lassen, was auch im Wege automatischer Abrufverfahren erfolgen kann.

## **§ 11**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Gemeinde Saterland (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 18.12.1985, zuletzt geändert durch Satzung vom 22.12.2015, mit Ablauf des 31.12.2022 außer Kraft.

Saterland, 12.12.2022

Otto

Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird im Internet unter der Adresse [www.saterland.de](http://www.saterland.de) im elektronischen Verkündungsblatt „Amtsblatt für die Gemeinde Saterland“ (Ausgabe 28/2022) bekannt gemacht.

Die Satzung ist ferner unter [www.saterland.de](http://www.saterland.de) im Ortsrecht abgelegt.

Saterland, 21.12.2022

Otto

Bürgermeister

---

### **Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Saterland

Redaktion: Gemeinde Saterland, Daniel van Stevendaal

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: Der Bürgermeister